

Der Judasbrief – vorbereitende Aufgaben

1. Beim ausgeteilten Bibeltext ist die linke Spalte für Beobachtungen vorgesehen, die rechte Spalte für Fragen an den Text und für erste Antworten (Auslegung). Die vorliegende Ausgabe des Judasbriefes ist eine überarbeitete Version der revidierten Elberfelder Übersetzung, die sprachlich etwas geglättet ist und in die an einigen Stellen andere Übersetzungsmöglichkeiten eingearbeitet wurden. Einfügungen in einem kleineren, schmalen Schrifttyp stehen so nicht im griechischen Text, verdeutlichen aber den Sinn des Textes. An einzelnen Stellen sind andere Übersetzungsmöglichkeiten in Schweifklammern {...} ergänzt worden.
2. Bitte lies keine Auslegungen, Kommentare oder Betrachtungen zum Judasbrief, bevor Du nicht alle Punkte abgearbeitet hast (auch die MacArthur Studienbibel u. Ä. sind Kommentare!)! Lies lieber den Brief selbst! Er ist Gottes Wort! Gott möchte zu Dir persönlich reden, ohne dass jemand anderes (auch ich nicht!) Dir alles vorgekauft hat.
3. Lies den Brief 2x am Stück durch – das macht man mit Briefen gewöhnlich! Du wirst einen ganz neuen Eindruck des Briefes bekommen. (Lesezeit: ca. 15 Minuten.)
4. Beim **dritten Durchlesen** beantworte folgende Fragen:
 - ➡ Wer ist der Empfänger? Handelt es sich um Heiden? Um wiedergeborene Christen? Eine gemischte Gruppe?
 - ➡ Was ist der Schreibzweck, das Ziel des Briefes? (Lies die ersten 4 Verse durch!)
 - ➡ Was ist der Anlass des Briefes? (Tipp: Lies noch einmal Verse 1-4!)
 - ➡ Es gibt viele Aufzählungen oder Listen in diesem Brief. Nummeriere jede bei 1 beginnend durch und schreibe sie heraus. Gibt es Auffälligkeiten?
 - ➡ Achte auf die Worte, mit denen verschiedene Personengruppen angeredet oder benannt werden! Welche findest Du? Was sagen sie aus?
 - ➡ Was ist der Schwerpunkt des Briefes? (Tipp: Das steht im Mittelteil!) Formuliere den Schwerpunkt in eigenen Worten!
5. Was bedeuteten die für diesen Brief wichtigen Begriffe ‚Gottlose‘, ‚gottlos‘? Wer ist mit diesen Ausdrücken gemeint? Beschreibe die Personengruppe genauer!
6. Wie sollten sich wahre Gläubige angesichts dieser Gottlosen verhalten?
7. Fertige eine **Grobgliederung** des Judasbriefes an! Achte dazu auf die Anredeformen! Bitte nicht zu ausführlich (max. 7-10 Punkte!)!
8. Schreibe Deine wichtigsten Fragen jeweils in die rechte Spalte neben den Text. Ich hoffe, wir können die Fragen gemeinsam anhand des Textes beantworten.

Wenn Du noch Zeit hast:

9. Wer hat den Judasbrief geschrieben? Welche Hinweise gibt der Text selbst? Welche das übrige NT?

Wenn Du es nicht lassen kannst:

10. Jetzt darfst du Auslegungen, Kommentare oder Betrachtungen zum Judasbrief lesen.

Viel Freude beim Studium von Gottes Wort !!!

Beobachtung	Der Judas-Brief	Auslegung
	1 Judas, Knecht Jesu Christi und Bruder des Jakobus, an die in Gott, dem Vater, geliebten und in Jesus Christus bewahrten Berufenen: 2 Barmherzigkeit und Friede und Liebe werde euch immer reichlicher zuteil!	
	3 Geliebte, indem ich allen Eifer darauf verwandte, euch über unser gemeinsames Heil zu schreiben, war ich gezwungen, euch ermahrend zu schreiben, für den ein für allemal den Heiligen überlieferten Glauben zu kämpfen.	
	4 Denn gewisse Menschen sind heimlich eingedrungen, die schon längst zu diesem Gericht vorher aufgeschrieben sind, Gottlose, die die Gnade unseres Gottes in Ausschweifung verkehren und unseren alleinigen Herrscher und Herrn Jesus Christus verleugnen.	
	5 Ich will euch, die ihr eigentlich alles wisst, jedoch daran erinnern, dass der Herr, nachdem er das Volk einmal aus dem Land Ägypten gerettet hatte, zum zweiten Mal die vernichtete, die nicht geglaubt haben [#] ; 6 und Engel, die ihren Herrschaftsbereich {od. ersten Zustand} nicht bewahrt [#] , sondern ihre eigene Behausung {od. Wohnstätte} verlassen haben, hat er für das Gericht des großen Tages mit ewigen Fesseln unten in Finsternis verwahrt. 7 So liegen auch Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die in gleicher Weise wie jene Unzucht trieben und hinter andersartigem Fleisch herliefen, als ein Beispiel vor, indem sie die Strafe des ewigen Feuers erleiden werden.	[#] Verlaufsform: die Ihren-Herrschaftsbereich-Nicht-Bewahrt-Habenden [#] Verlaufsform: die Nicht-Geglaubt-Habenden pta: Partizip Aorist: = einmalige, punktuelle Handlung
	8 Trotzdem beflecken auch diese, die Traumgesichte haben, einerseits auf gleiche Weise das Fleisch und erkennen andererseits keine Herrschaft an und lästern Herrlichkeiten.	pta pta
	9 Michael dagegen, der Erzengel, als er, mit dem Teufel streitend, Wortwechsel um den Leib Moses' hatte, wagte nicht ein lästerndes Urteil über ihn zu fällen, sondern sagte: „Der Herr schelte dich!“	
	10 Diese aber lästern einerseits alles, was sie nicht kennen; alles, was sie andererseits von Natur aus wie die unvernünftigen Tiere verstehen, darin verderben sie sich.	
	11 Wehe ihnen! Denn sie sind den Weg Kains gegangen und haben sich für Lohn dem Irrtum Balaams [= Bileams] völlig hingegeben, und sind in dem Widerspruch Korachs umgekommen.	
	12 Diese sind Schandflecken bei euren Liebesmahlen, indem sie ohne Furcht gemeinsam mit euch schmausen* und sich selbst weiden; wasserlose Wolken, die von Winden vorüber getrieben werden; spätherbstliche Bäume – fruchtlose, zweimal abgestorbene, entwurzelte; 13 wilde Meereswogen, die ihre eigenen Schandtaten ausschäumen; Irrsterne, denen das Dunkel der Finsternis in Ewigkeit aufbewahrt ist.	*ptp: Partizip Präsens = charakteristische Handlung (Schmausende)

Beobachtung	Auslegung
<p>14 Es hat aber auch Henoch, der siebte von Adam an, über diese geweissagt, indem er sagte:</p> <p>„Siehe, der Herr ist gekommen inmitten seiner heiligen Myriaden {od. Tausende}, 15 Gericht auszuführen gegen alle und alle Gottlosen {and. Lesen: jede Seele} als Folge der Überführung völlig zu strafen für alle Werke ihrer Gottlosigkeit, die sie gottlos verübt haben, und für alle starrsinnigen Worte, die sie als gottlose Sünder gegen ihn geredet haben“.</p> <p>16 Diese sind Murrende, ihr Schicksal Tadelnde, nach ihren Begierden Wandelnde; und ihr Mund redet Hochmütiges, und sie bewundern um des Vorteils willen Personen.</p> <p>17 Ihr aber, Geliebte, erinnert euch an die von den Aposteln unseres Herrn Jesus Christus vorausgesagten Worte, 18 dass sie euch sagten:</p> <p>„Am Ende der Zeit werden Spötter sein, die nach ihren eigenen Begierden der Gottlosigkeit wandeln.“</p> <p>19 Diese sind es, die Spaltungen verursachen, irdisch Gesinnte, die den Geist nicht haben.</p> <p>20 Ihr aber, Geliebte, euch auf euren allerheiligsten Glauben erbauend, betend im Heiligen Geist, 21 erhaltet euch in der Liebe Gottes, erwartend die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus zum ewigen Leben.</p> <p>22 Und der einen, die zweifeln {and. übersetzen: streiten}, erbarmt euch {and. übersetzen: weist zurecht}, 23 die anderen rettet, sie aus dem Feuer reißend, wieder anderer erbarmt euch mit Furcht, indem ihr auch den vom Fleisch befleckten Leibrock hasst.</p> <p>24 Dem aber, der die Macht hat, euch ohne Fehltritt zu bewahren und vor seiner Herrlichkeit mit überströmender Freude tadellos hinzustellen, 25 dem alleinigen Gott, unserem Heiland, durch Jesus Christus, unseren Herrn, sei</p> <p>Herrlichkeit, Majestät, Herrschaft und Vollmacht</p> <p>vor aller Zeit und jetzt und in alle Zeitalter {Ewigkeiten}!</p> <p>Amen.</p>	